

# Noch zwei Punkte fehlen

**MOTORSPORT** Tourenwagenfahrer Guido Thierfelder aus Troisdorf steuert auf Titelkurs

**Hohenstein-Ernstthal.** Zwei Punkte fehlen Guido Thierfelder vorm letzten Rennwochenende in Oschersleben (16. bis 18. Oktober) noch, um aus eigener Kraft Meister zu werden. Denn dann ist der Troisdorfer Tourenwagen-sportler vom Team ETH Tuning Sieger der Division 2 der ADAC-Procar-Meisterschaft. Zum dritten Mal übrigens nach 2005 und 2006. Die Voraussetzungen dafür schuf der Pilot eines Peugeot 207 Sport bei den Läufen zwölf und dreizehn auf dem Sachsenring in der Nähe von Zwickauf. Mit einem Punktevorsprung von 17 Zählern (84 Punkte) vor Dino Calcum vom ATM Racing Team (67), Benedikt Boeckels, der für Leipert Autosport an den Start geht (66) und Thomas Mühlenz, ebenfalls ATM (62) reiste Guido Thierfelder an. Er hatte die Chan-

ce, sich vorzeitig als Meister künden zu lassen. Doch auch die anderen Fahrer wollten noch ein Wörtchen mitreden, so auch der Dresdner Carsten Seifert auf seiner Heimstrecke. Piloten und Material wurde einiges abver-

„Mit so einem guten Ergebnis hätte ich auf dieser Strecke eigentlich gar nicht gerechnet. Daher freut es mich natürlich umso mehr

Guido Thierfelder

langt auf der 3,645 Kilometer langen Strecke, die berüchtigt ist für ihre spektakulären Kurven, schnellen Passagen, ihren Kuppen und Senken. Der Start zum zwölften Lauf klappte, doch schon vor der ersten Kurve waren

sich einige Fahrer nicht einig, Ralf Glatzel knallte in die Mauer und das Safety Car musste herauskommen musste. Daran beteiligt waren noch Benedikt Boeckels und Uwe Reich (siehe Artikel links). Während in der Folge ein harter Zweikampf um die Führung zwischen Thomas Mühlenz und Carsten Seifert entstanden war, hatte Guido Thierfelder auf Platz drei fahrend in der Schlussphase nach vorne und hinten genug Luft, riskierte nichts und fuhr souverän sein Rennen nach Hause. Nach zwölf gefahrenen Runden wurde Thomas Mühlenz als Sieger abgewunken vor Carsten Seifert und Guido Thierfelder. Mit dem dritten Platz hatte der Tabellenführer wieder wichtige Punkte für die Meisterschaft gesammelt, denn ihm war klar, das er den Kampf

um den Titelgewinn auf dieser Strecke mit dem schweren Fahrzeug nicht vorzeitig entscheiden würde.

Auch das zweite Rennen in Oschersleben beendete Guido Thierfelder als Dritter, nachdem er beim Start einen Platz verloren hatte und sich auf Rang vier befand. Ganz oben auf dem Siegerpodest konnte sich nach dreizehn Runden der Dresdner Carsten Seifert stellen, gefolgt von Dino Calcum und Guido Thierfelder. „Mit so einem guten Ergebnis hätte ich auf dieser Strecke eigentlich gar nicht gerechnet. Daher freut es mich natürlich umso mehr“, erklärte der Troisdorfer. Mit 96 Zählern führt er weiterhin die Meisterschaft an, gefolgt von Dino Calcum mit 78 und Thomas Mühlenz mit 77 Zählern.